

Rechnungssoftware: 10 Anbieter im Vergleich

So finden Sie das optimale Programm
für Angebote und Rechnungsstellung



FÜR-GRÜNDER.DE

Hinweis: Die in diesem Ratgeber vorkommenden Links von Billomat, FastBill, Lexoffice, Sage und sevDesk sind sogenannte Affiliate-Links. Wenn Sie auf so einen Link klicken und über diesen Link das Angebot testen, erhält Für-Gründer.de von dem betreffenden Anbieter eine Provision. Für Sie verändert sich der Preis nicht.

Ziel dieses Vergleichs

Mit einer modernen Rechnungssoftware vereinfachen Sie die Angebots- und Rechnungsstellung. Angesichts der Vielzahl der Anbieter, präsentieren wir Ihnen hier 8 führende Anbieter für Rechnungssoftware. Durch den Vergleich der wesentlichen Funktionen finden Sie das optimale System für Ihr Unternehmen.

8 Anbieter für Rechnungssoftware im Vergleich



So finden Sie das perfekte Rechnungsprogramm

Wenn Sie als Freiberufler oder Unternehmer Ihre Abläufe für die Angebots- und Rechnungsstellung vereinfachen wollen und dafür ein geeignetes Rechnungsprogramm suchen, sollten Sie zielgerichtet vorgehen. Wir empfehlen dabei ein Vorgehen in 4 Schritten.

1. Machen Sie zunächst eine Bedarfsanalyse
2. Analyse der Anbieter und Auswahl Ihrer Favoriten
3. Nutzen Sie die Testphase der Rechnungssoftware
4. Endgültige Entscheidung und Implementierung

1. Bedarfsanalyse

Die Prozesse bei der Angebots- und Rechnungsstellung unterscheiden sich von Unternehmen zu Unternehmen. Die Bedarfsanalyse ist daher der erste Schritt, bevor Sie sich für ein bestimmtes Rechnungsprogramm entscheiden.

Stellen Sie sich dabei folgende Fragen

- Welche Funktionen beinhaltet das Programm?
- Können Sie mit der Rechnungssoftware das Design der Rechnungen gestalten?
- Unterstützt die Software die Fakturierung in Fremdwährung?
- Ist ein automatisiertes Mahnwesen integriert?
- Wie viele Rechnungen können Sie mit der Rechnungssoftware pro Jahr erstellen?
- Ist eine Buchhaltungssoftware integriert oder als Upgrade erhältlich?
- Was kostet die Software pro Jahr?

2. Analyse und Auswahl der Anbieter

Bewerten Sie im Anschluss die Anbieter für Rechnungssoftware anhand Ihrer Kriterien. Gehen Sie alle Punkte im Detail durch.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie den jeweiligen Anbieter. In der Regel haben alle Anbieter umfangreiche Support- und Chat-Funktionen auf ihren Webseiten. Wenn Sie mit einem Steuerberater arbeiten, fragen Sie ihn, was er für Erfahrungen hat und welches Programm er wählen würde. Wählen Sie dann einen oder mehrere Anbieter zum Testen aus.

3. Nutzen Sie die Testphase

Mit den für Sie besten Programmen aus der Vorauswahl machen Sie jetzt einen Test. In der Regel bietet jeder Anbieter umfangreiche Testphasen an. Bereiten Sie sich auf diese Testphase gründlich vor und spielen Sie alle möglichen Fälle aus dem Alltag Ihres Unternehmens durch. Beispielsweise: Angebote schreiben, Rechnungen erstellen, bezahlte Rechnungen via Bankabgleich auf Status „bezahlt“ setzen, offene Posten überwachen und das Mahnwesen testen.

4. Endgültige Entscheidung und Implementierung

Wenn Sie sich endgültig für einen Anbieter entschieden haben, sollten Sie alle Abläufe im Büro auf die neue Software abstimmen. Informieren Sie alle Mitarbeiter, die mit dem System arbeiten sollen, über die neue Software und schulen Sie Ihre Mitarbeiter entsprechend. Auch dabei hilft Ihnen in der Regel der Support der Rechnungssoftware mit Handbüchern und ähnlichem.

Wenn Ihr Steuerberater Zugriff auf die Rechnungssoftware haben soll, müssen Sie ihm einen Zugang ermöglichen.

Powered by  sevDesk

Angebote, Rechnungen und Buchhaltung



3 Monate kostenfrei testen

Kriterien für den Anbietervergleich

Im nun folgenden Kurzvergleich betrachten wir die 8 Anbieter für Rechnungssoftware anhand der nachfolgenden 8 Kriterien.

Angebote erstellen	Können Sie mit der Rechnungssoftware Angebote erstellen und automatisch in eine Rechnung überführen?
Rechnungsdesign gestalten	Können Sie mit dem Rechnungsprogramm Ihre Rechnungsvorlagen gemäß dem Corporate Designs Ihres Unternehmens gestalten? Oder ein Rechnungsdesign als Hintergrund hochladen?
Bankkonten-Abgleich	Können Sie Bankbuchungen automatisch buchen und so beispielsweise Ausgangsrechnungen auf den Status „bezahlt“ setzen?
Fremdwährungen	Kann das Rechnungsprogramm Rechnungen in Fremdwährung stellen?
Mahnwesen	Beinhaltet das Rechnungsprogramm ein Mahnwesen?
Anzahl Rechnungen bzw. Belege pro Jahr	Wie viele Rechnungen können Sie mit der Rechnungssoftware pro Jahr erstellen?
Buchhaltungssoftware (integriert oder update)	Beinhaltet das Rechnungsprogramm eine Buchhaltungssoftware? Ist diese integriert oder mit Upgrade erhältlich?
Nettopreis für 1 Jahr	Wie hoch ist der Preis der Software pro Jahr?

Powered by



Angebote, Rechnungen und
Buchhaltung



3 Monate kostenfrei testen

Die 8 Anbieter im Kurzportrait

Wir stellen Ihnen nachfolgend 8 Anbieter von Rechnungssoftware vor, mit denen Sie bei geringen monatlichen Kosten den Prozess der Rechnungsstellung optimieren können. Nach den folgenden Kurzprofilen finden Sie auch eine tabellarische Übersicht, damit Sie die Anbieter schnell auf einen Blick vergleichen können.

Billomat

Billomat ist eine Rechnungssoftware, die in der Einstiegsversion auf Buchhaltungsfunktionen verzichtet. Mit der günstigsten Version für 72 Euro pro Jahr können Sie 360 Angebote und Rechnungen pro Jahr erstellen. Mit dem leistungsstärksten Paket für 288 Euro pro Jahr können Sie so viele Rechnungen schreiben, wie Sie wollen. Zusätzlich gibt es Belegerfassung für die Erstellung einer EÜR, automatisierten Bankkontenabgleich und ein integriertes Mahnwesen. Außerdem bietet die Top-Version eine DATEV-Schnittstelle, eine API und einen Zugang für den Steuerberater.

Debitoor

Debitoor bietet ein Rechnungsprogramm in 4 Preisstufen. Mit dem günstigsten Paket für 48 Euro pro Jahr kann der User jährlich 100 Belege erstellen, also Rechnungen, Gutschriften und Mahnungen erstellen. Außerdem gibt es einen Zugang für den Steuerberater.

Mit dem Top-Paket für 288 Euro gibt es zusätzlich Angebots- und Lieferscheinerstellung und die Erstellung der Einnahmen-Überschussrechnung. Zusätzlich gibt es die Bankanbindung und den automatischen Abgleich von Zahlungen. Für die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater gibt es eine DATEV-Schnittstelle und einen Zugang, über den sich der Steuerberater Belege abholen kann.

easybill

Start-ups, die weniger als 20 Kunden haben, können die Rechnungssoftware von easybill in der günstigsten Version im BASIC-Paket für 94,08 Euro/Jahr nutzen, die sich ausschließlich für die reine Rechnungserstellung eignet.

Mit dem Business-Paket für 399 € pro Jahr können Sie unbegrenzt Kunden verwalten und verfügen über mehr Funktionen: Wiederholungsrechnungen, Mahnwesen, Mitarbeiterverwaltung, Projekte mit Zeiterfassung. Außerdem können Sie bis zu 5.000 Abrechnungspositionen pro Monat aus E-Commerce-Programmen in die Rechnungserstellung laden. Schnittstellen zu anderen Systemen, wie z.B. Buchhaltungslösungen gibt es im Businesspaket ebenfalls. Seine Hauptanwendung liegt jedoch bei der Vereinfachung der Rechnungsstellung für E-Commerce-Unternehmen. Denn aufbauend auf dem Businesspaket gibt es weitere Upgrades, die sich im Volumen der zu importierenden E-Commerce-Verkäufe unterscheiden.

Fastbill

Mit der Rechnungssoftware von Fastbill kann man neben der Erstellung von Rechnungen, Angeboten und Mahnungen auch Arbeitszeiten erfassen. Die Software richtet sich an Klein- und Mittelständler, und ist daher sehr gut für Gründer geeignet. Für 107,88 Euro/Jahr können Sie unbegrenzt Rechnungen erstellen oder Belege per Smartphone eingescannt werden. Die Anzahl der Kunden ist ebenfalls unbegrenzt. Mit der Pro-Version für jährlich 323,88 Euro können Sie 5 Bankkonten einbinden und die DATEV-Anbindung nutzen.

Über Schnittstellen können Sie zahlreiche E-Commerce-Systeme einbinden, außerdem ist eine Online-Zahlfunktion integriert. Ohne Risiko können Sie die Rechnungssoftware von Fastbill ohne Einschränkungen im Funktionsumfang für 30 Tage kostenlos testen.

[lexoffice](#)

Lexoffice bietet für 94,80 Euro/Jahr eine leistungsstarke Rechnungssoftware. Damit können Sie Angebote, Rechnungen, Lieferscheine, Gutschriften und Mahnungen erstellen. Zusätzlich können Sie Abschlagsrechnungen erstellen, wenn Sie größere Projekte abrechnen. Um die Zahlungseingänge zu verwalten, können Sie 1 Bankkonto anbinden.

Die größeren Lexoffice-Pakete unterscheiden sich durch die umfangreicheren Buchhaltungsfunktionen. Aber auch im kleinsten Paket ist eine Schnittstelle zum Steuerberater enthalten. Das Lexoffice Paket „Buchhaltung & Berichte“ umfasst Kassenbuch, OPOS-Übersicht, UStVA via Elster, EÜR und GuV sowie die Anlagenbuchhaltung mit Abschreibungen.

[Sage Business Cloud](#)

Die Sage Business Cloud Rechnungssoftware richtet sich speziell an kleinere Unternehmen, also auch Start-ups in der Gründungsphase. Das kleinste Paket "Angebot & Rechnung" startet mit 80,67 Euro pro Jahr und umfasst die Rechnungserstellung und -verwaltung, die UStVA sowie EÜR und Bilanz.

Mit der Sage Business Cloud Buchhaltung für 141,18 Euro/Jahr gibt es außerdem eine integrierte Warenwirtschaft mit Artikelverwaltung und Import sowie eine Buchungskontenübersicht und zahlreiche Berichte und Reports.

[SalesKing](#)

Neben der Online-Rechnungserstellung konzentriert sich das Angebot im Bereich Rechnungssoftware von SalesKing auch auf die Erstellung von Angeboten, Mahnungen und die Produktverwaltung. Diese Funktionalitäten sind bereits in der günstigsten "Silver"-Version für 144 Euro/Jahr enthalten.

Die Platin-Version umfasst zusätzlich Rechnungsstellung in Fremdwährung und umfangreiche CRM- und Projektmanagement-Funktionen. Sie kostet 432 Euro/Jahr und ist eine leistungsstarke Vertriebssoftware. Buchhaltungsfunktionen können Sie über Schnittstellen anbinden.

[sevDesk](#)

SevDesk bietet mit sevDesk Rechnung eine Rechnungssoftware für 82,80 Euro/Jahr, die Angebots- und Rechnungserstellung und das Mahnwesen umfasst. Das Paket Buchhaltung Plus für 478,80 Euro/Jahr bietet zusätzlich digitale Belegerfassung, Onlinebanking und umfangreiche Buchhaltungsfunktionen wie UStVA, EÜR und GuV. Ebenfalls enthalten sind Schnittstellen zu DATEV und Controlling-Funktionen wie Liquiditätsplanung, BWA und SUSA.

Powered by



Angebote, Rechnungen und
Buchhaltung



3 Monate kostenfrei testen

Anbietervergleich Rechnungssoftware

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die 8 verschiedenen Programme. Die Preise verstehen sich als Nettopreise pro Jahr.

Kriterien Auswahl Rechnungssoftware	<u>Billomat</u>	<u>Debitoor</u>	<u>easybill</u>	<u>FastBill</u>	<u>lexoffice</u>	<u>Sage Buchhaltung Start</u>	<u>SalesKing</u>	<u>SevDesk</u>
Angebote erstellen	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Rechnungs-Design gestalten	Ja	Nein	eingeschränkt	Ja	Ja	eingeschränkt	Ja	Ja
Bankkonten Abgleich	Nein	Nein	Nein	Ja	ja	Ja	Ja (externe App)	Ja
Fremdwährungen	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Mahnwesen	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Anzahl Rechnungen bzw. Belege pro Jahr	360t	100	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
automatische Belegerfassung	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Anzahl User	1	1	1	1	1	1	1	1
Buchhaltungssoftware	Upgrade	Upgrade	Nein	Upgrade	Upgrade	integriert	Nein	Upgrade
Preis Einstiegsversion	72,--€	48,-- €	94,08 €	97,08 €	94,80 €	96,00 €	144,-- €	82,20 €
Preis Upgrade	288,-- €	288,-- €	399,-- €	323,88 €	202,8 €	168,-- €	432,-- €	478,80 €
Mehrwert upgrade Version	<ul style="list-style-type: none"> • 5 User • Belege unbegrenzt • Mahnwesen • Zahlungsabgleich • EÜR • DATEV-Export • Steuerberater Zugang 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 User • Datev Export • Steuerberater-Zugang • Angebote • Lieferscheine • Rechnungsdesigner • EÜR, GuV • Onlinebanking 	<ul style="list-style-type: none"> • unbegrenzt Dokumente u.Kunden • Mahnwesen • Projekte m. Zeiterfassung • Importe E-Commerce (5000 Pos./Monat) 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 User • 5 Konten • DATEV-Übertragung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kassenbuch • Offene Posten • ELSTER • EÜR, GuV • Anlagen und Afa 	<ul style="list-style-type: none"> • Artikelverwaltung • Lagerbestand • Buchungskonten-Übersicht • Reports 	<ul style="list-style-type: none"> • CRM • Fremdwährung • API Buchhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 User • digitale Beleg-Erfassung • ELSTER • BWA/SUSA • EÜR, GuV

Fazit: Vergleich Rechnungssoftware

Eine moderne Rechnungssoftware arbeitet heutzutage schwerpunktmäßig auf SaaS-Basis, ist also eine Lösung, die Sie ganz einfach über Ihren Webbrowser aufrufen, ohne dass es dazu der Installation des Programms auf Ihrem Rechner bedarf. Nutzerfreundlichkeit und Bedienbarkeit stehen im Fokus. Auch ein Laie sollte das Programm fehlerfrei bedienen können.

Ziel einer Rechnungssoftware ist es, dass für Sie die Arbeiten rund um die Angebots- und Rechnungsstellung zur angenehmen Nebensache geraten. Wenn Sie eine Rechnungssoftware testen, sollten Sie eine spürbare Erleichterung Ihrer Arbeit feststellen können.

Neben dem Funktionsumfang und der Bedienbarkeit ist sicherlich der Wohlfühlfaktor ein wichtiger Punkt bei der Auswahl einer Rechnungssoftware. Sie und Ihr Team müssen einfach gerne mit dem Programm arbeiten. Nutzen Sie daher die Testphase, die Ihnen die Anbieter einräumen.

Überlegen Sie außerdem, ob ein Anbieter auch ein Buchhaltungsprogramm als Upgrade mit anbietet und ob es eventuell auch sinnvoll ist, gleich mit einer Buchhaltungslösung zu starten, die zu Ihrem Unternehmen passt. Eine moderne Buchhaltungssoftware bietet dafür verschiedene Pakete und Ausbaustufen sowie Lösungen, die um den Komplex der Angebots- und Rechnungserstellung entstanden sind.

Powered by



Angebote, Rechnungen und
Buchhaltung



3 Monate kostenfrei testen